DIE GEGENWÄRTIGE ZUKUNFT

Das ewige Evangelium

Eine gute Botschaft, die für ewig Bestand hat. Es mag zu fantastisch klingen, doch genau dafür schlägt das Herz Jesu.

Markus 1,1.14.15; Lukas 8,1; 9,11; 11,20; Römer 1,1.16.17; 2 Timotheus 2,8; Offenbarung 14,6-7; Offenbarung 1,1-3; Offenbarung 1,4-6; Offenbarung 1,4-6

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Markus 1,1.14.15

1 Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes…
14 Und nachdem Johannes überliefert war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes 15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahegekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Lukas 8,1-3

1 Und es geschah danach, dass er nacheinander Städte und Dörfer durchzog, indem er predigte und die gute Botschaft vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf mit ihm, 2 und einige Frauen, die von bösen Geistern und Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalena, von der sieben Dämonen ausgefahren waren, 3 und Johanna, die Frau des Chuza, des Verwalters Herodes', und Susanna und viele andere, die ihnen mit ihrer Habe dienten.

Lukas 9,11

11 Als aber die Volksmengen es erfuhren, folgten sie ihm; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reich Gottes, und die Heilung brauchten, machte er gesund.

Lukas 11,20-23

20 Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen. 21 Wenn der Starke bewaffnet seinen Hof bewacht, so ist seine Habe in Frieden; 22 wenn aber ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn besiegt, so nimmt er seine ganze Waffenrüstung weg, auf die er vertraute, und seine Beute verteilt er. 23 Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich; und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

NOTIZEN

Fragen:

- **Was bedeutet es, wenn Markus vom <u>Anfang</u> des Evangeliums schreibt?**
- **Jesu Verkündigung besteht aus zwei Punkten: Buße tun und an das Evangelium glauben.**
  Inwieweit hängen diese beiden Punkte zusammen?
- **Wie wird diese Buße zur praktischen Realität?**

Römer 1,1.16.17

[1] Paulus, Knecht Christi Jesu, berufener Apostel, ausgesondert für das Evangelium Gottes…
[16] Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.[17] Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.«

2 Timotheus 2,8(-10)

[8] Halte im Gedächtnis Jesus Christus, auferweckt aus den Toten, aus dem Samen Davids, nach meinem Evangelium, [9] in dem ich Leid ertrage bis zu Fesseln wie ein Übeltäter! Aber das Wort Gottes ist nicht gebunden. [10] Deswegen erdulde ich alles um der Auserwählten willen, damit auch sie die Rettung, die in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit erlangen.

Fragen:

- **Warum erwähnt Paulus, dass er sich des Evangeliums nicht schämt? Wo beinhaltete das Evangelium Grund zur Scham?**
- **Bedeutet die Aussage, dass der Gerechte aus Glauben lebt, dass keine Zweifel mehr möglich oder erlaubt sind?**
- **Was heißt es, wenn Gottes Gerechtigkeit „aus Glauben zu Glauben“ offenbar wird?**

Offenbarung 14,6-7

[6] Und ich sah einen anderen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. [7] Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!

Fragen:

- **Was besagt die Beschreibung des Engels, der „hoch oben / mitten durch den Himmel“ fliegt?**
- **Inwieweit ist die Stunde des Gerichts Evangelium?**
- **Warum wird das Evangelium als „ewig“ bezeichnet?**
- **Das Evangelium wird allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern verkündigt. Gleichzeitig ruft es zu einer Entscheidung auf, den Schöpfer anzubeten. Hat das Evangelium eher einenden oder separierenden Charakter?**

Offenbarung 1,1-6

[1] Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss; und indem er ⟨sie⟩ durch seinen Engel sandte, hat er ⟨sie⟩ seinem Knecht Johannes kundgetan, [2] der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat, alles, was er sah. [3] Glückselig, der liest und die hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit ist nahe.

[4] Johannes den sieben Gemeinden, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, der ist und der war und der kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, [5] und von Jesus Christus, ⟨der⟩ der treue Zeuge ⟨ist⟩, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut [6] und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Fragen:

- **Inwieweit sind V.4-6 Evangelium?**
- **Welche tiefere Bedeutung haben die benannten Charakteristika (V.5-6)?**